

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule und Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Angelika Goos 563 5149 563 8400 angelika.goos@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.12.2017
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1093/17</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>20.02.2018</b>	<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>21.02.2018</b>	<b>BV Vohwinkel</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>27.02.2018</b>	<b>BV Barmen</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>28.02.2018</b>	<b>Ausschuss für Schule und Bildung</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>28.02.2018</b>	<b>BV Elberfeld-West</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>07.03.2018</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>12.03.2018</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Ausbau der offenen Ganztagschule zum Schuljahr 2018/2019 um 100 Plätze</b>		

### Grund der Vorlage

Fortführung des weiteren Ausbaus von OGS-Plätzen.

### Beschlussvorschlag

Der Schulträger wird beauftragt, zum Schuljahr 2018/2019 vier weitere OGS-Gruppen (100 Plätze) an folgenden Grundschulen einzurichten:

Schützenstr. 101	1 Gruppe OGS
Sillerstr. 15	1 Gruppe OGS
Radenberg	1 Gruppe OGS
Nocken 6, Grundschule am Nocken	1 Gruppe OGS

### Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

## **Unterschrift**

Dr. Kühn

## **Begründung**

Zur Feststellung des weiteren OGS-Bedarfs wurde im November 2017 eine Bedarfsabfrage durchgeführt.

Die städtischen Grundschulen haben danach für das Schuljahr 2018/2019 einen zusätzlichen Bedarf von 1.123 OGS Plätzen gemeldet. Es ist aber davon auszugehen, dass der tatsächliche Bedarf deutlich höher liegt.

Die städtischen Förderschulen melden keinen weiteren OGS-Bedarf.

Voraussetzung zum Ausbau von OGS-Plätzen an Grundschulen ist auch weiterhin eine Gruppengröße von je 25 Kindern. Aus pädagogischen und finanziellen Gründen sollen bei erstmaliger Errichtung einer OGS in der Regel zwei Gruppen, also 50 Plätze, nachgefragt werden.

Zum Schuljahr 2018/2019 können ausschließlich Schulen berücksichtigt werden, an denen der OGS-Ausbau ohne bauliche Erweiterungsmaßnahmen möglich ist. Dies ist nur an den genannten vier Schulstandorten der Fall.

Weitere Plätze im offenen Ganzttag werden durch folgende - im Rahmen des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ beschlossenen - Baumaßnahmen geschaffen:

- Sanierung der Gemeinschaftsgrundschule Hainstraße und Errichtung als OGS.
- Sanierung der Gemeinschaftsgrundschule Haselrain und Erweiterung für den offenen Ganzttag.
- Errichtung einer neuen dreizügigen offenen Ganzttagsgrundschule in Wichlinghausen, Matthäusstr.

Ferner werden die Schulgebäude Peterstr. und Nathrather Str. saniert und erweitert, so dass das Angebot an OGS-Plätzen an beiden Standorten bedarfsgerecht angepasst werden kann.

Nach Abschluss dieser Baumaßnahmen könnte das OGS-Angebot voraussichtlich um bis zu 500 Plätze ausgeweitet werden.

Nach dem Ausbau um 100 OGS-Plätze zum Schuljahr 2018/2019 werden an den Wuppertaler Grundschulen gesamt 4.500 und an den Förderschulen unverändert 108 OGS-Plätze angeboten.

Auf der Basis der Schülerzahlstatistik 2017 und dem OGS-Angebot von 4.500 Plätzen beträgt die OGS Versorgungsquote zum Schuljahr 18/19 an den Grundschulen 35,2 %. Die Verteilung auf die einzelnen Schulen bzw. Stadtteile kann den Anlagen entnommen werden.

## **Demografie-Check**

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen

+

- Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern +  
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen +

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Zu 1. Verbesserte Infrastruktur zur Vereinbarung von Familie und Beruf.

Zu 2. Junge Familien benötigen als verlässlichen Standortfaktor einen verbindlichen Rahmen zur Betreuung ihrer Kinder. Die Lebensbedingungen für junge Familien werden durch das verlässliche OGS-Angebot deutlich verbessert.

Zu 3. Kindern aus benachteiligten Lebenslagen wird die gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht. Vorhandene Potentiale können verstärkt gefördert und damit die Bildungschancen erhöht werden.

### **Kosten und Finanzierung**

Für den Ausbau der insgesamt 100 OGS Plätze ist angesichts der nicht veränderten Elternbeiträge ein zusätzlicher städtischer Eigenanteil von jährlich ca. 40.000 € zu erbringen. Diese Mehrkosten werden 2018 durch höhere Elternbeiträge im Bereich der Kindertageseinrichtungen freier Träger kompensiert. Für 2019 kann eine Deckung über einen verlangsamen weiteren Ausbau erreicht werden.

### **Anlagen**

Anlage 01 – Bedarfsmeldung zum Schuljahr 2018/2019

Anlage 02 – Prozentualer Anteil der OGS-Plätze je Stadtteil

Anlage 03 – Quote je offener Ganztagsgrundschule